

# Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger



## Themen

---

### **Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik**

Saisonale Beschäftigung in der Landwirtschaft

Berufsaggregat der MINT-Berufe angepasst

---



## Impressum

**Produkt:** Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger

**Herausgeber:** Bundesagentur für Arbeit, Statistik

**Informationsstand:** 28. April 2022

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Nächste Ausgabe:** erscheint am 30. Juni 2022

### Ansprechpartner:

Ansprechpartner für alle Fragen an die Statistik der BA ist der jeweils zuständige regionale Statistik-Service. Zum Leistungsangebot zählen die Betreuung der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II, die Erläuterung des Statistikangebots und der fachlichen Hintergründe sowie die Bereitstellung von Daten und Analysen.

Für technische Fragen der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II stehen darüber hinaus Ansprechpartner im Zentralen Statistik-Service zur Verfügung.

<p><b>Statistik-Service Nordost (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein)</b> Postadr.: Postfach 3747, 30037 Hannover Tel.: 0511/919-3455 Fax: 0511/919-4103456 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Statistik-Service Ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen)</b> Postadr.: Storkower Str. 120, 10407 Berlin Tel.: 030/555599-7373 Fax: 030/555599-7375 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a></p>
<p><b>Statistik-Service Südost (Bayern und Sachsen)</b> Postadr.: Regensburger Str. 100 (NOP), 90478 Nürnberg Tel.: 0911/179-8001 Fax: 0911/179-908001 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Statistik-Service Südwest (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)</b> Postadr.: Saonestr. 2-4, 60528 Frankfurt a. M. Tel.: 069/6670-601 Fax: 069/6670-910307 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a></p>
<p><b>Statistik-Service West (Nordrhein-Westfalen)</b> Postadr.: Josef-Gockeln-Str. 7, 40474 Düsseldorf Tel.: 0211/4306-331 Fax: 0211/4306-470 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Zentraler Statistik-Service (ergänzend bei technischen Fragen der Datenübermittlung)</b>  Postadr.: Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg E-Mail: <a href="mailto:Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de">Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de</a></p>

Die Statistik der BA im Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, 2022

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger, Nürnberg, April 2022.

## Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik



[zur Themenübersicht](#)

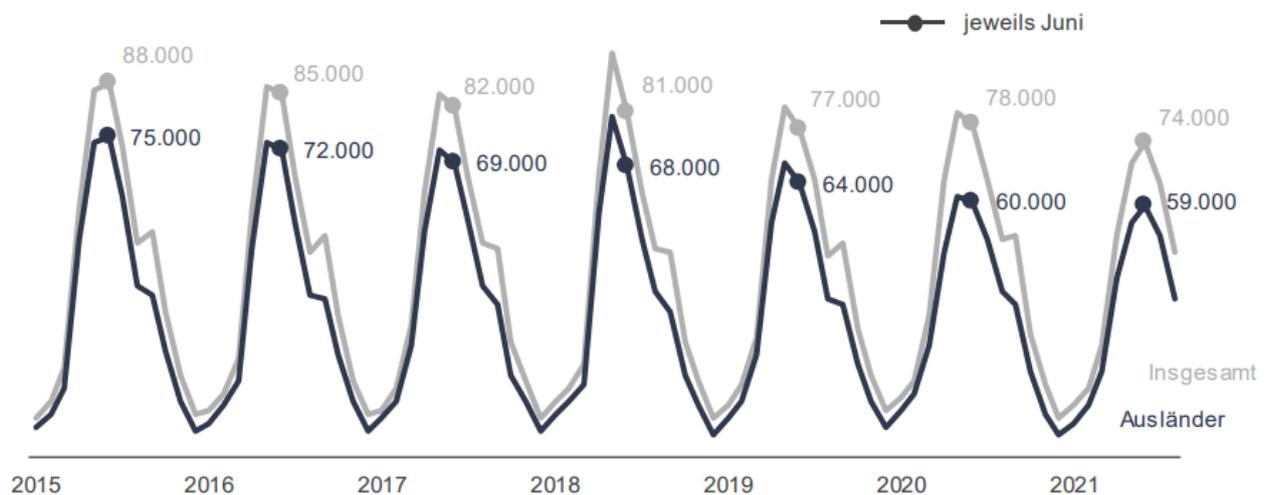
### Saisonale Beschäftigung in der Landwirtschaft

Die Landwirtschaft muss jährliche Arbeitsspitzen durch Erntehelferinnen und -helfer aus dem Ausland abfedern. Der größte Teil dieser Beschäftigten stammt aus Polen und Rumänien. Die Corona-Pandemie hat auch die Rahmenbedingungen der saisonalen Beschäftigung verändert und beispielsweise die Einreise von Erntehelfern erschwert. Der Bedarf an sogenannten Saisonkräften ist üblicherweise in den Monaten März bis September besonders hoch.

Erntehelferinnen und Erntehelfer sind häufig kurzfristig beschäftigt, da in diesem Fall keine Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen sind. Die meisten kurzfristig Beschäftigten in der Landwirtschaft gab es 2021 im Juni, in den Vorjahren jeweils im Mai.

#### Kurzfristig Beschäftigte in der Landwirtschaft<sup>1</sup>

Insgesamt und darunter Ausländer, Januar 2015 bis August 2021  
Deutschland



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Wirtschaftsabteilung 01: Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten ([WZ 2008](#))

Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass wir nur diejenigen Saisonkräfte aus dem Ausland statistisch abbilden können, die der Sozialversicherungspflicht in Deutschland unterliegen. Für Beschäftigte aus Drittstaaten kann die Bundesagentur für Arbeit ohne Einschaltung der Visa-Stellen unter bestimmten Voraussetzungen eine Arbeitserlaubnis erteilen, z. B. wenn eine Vermittlungsabsprache vorliegt. Diese gibt es bisher nur mit Georgien und der Republik Moldau. Ob sich die Beschäftigten nur vorübergehend aufgrund der Beschäftigung in Deutschland aufhalten oder ihren ständigen Aufenthalt im Bundesgebiet haben, können wir nicht differenzieren.

Die neue „Kurzinfo: Saisonale Beschäftigung in der Landwirtschaft“<sup>1</sup> enthält Erläuterungen zur saisonalen Beschäftigung sowie Tabellen mit Zeitreihen zur Beschäftigungsentwicklung in der Landwirtschaft nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten für Bund und Länder.

## Berufsaggregat der MINT-Berufe angepasst

Zum Januar 2022 wurden Änderungen im Berufsaggregat "MINT-Berufe" in der Berichterstattung wirksam. Die Anpassungen waren notwendig, weil seit Januar 2021 eine überarbeitete Fassung der Klassifikation der Berufe (KldB 2010) gilt und weil Anregungen von verschiedenen Seiten Anlass gaben, das Berufsaggregat inhaltlich zu überprüfen. Über die Änderungen berichtet nun eine neue Hintergrundinfo.

Das Berufsaggregat "MINT-Berufe" umfasst alle Tätigkeiten, für deren Ausübung ein hoher Anteil an Kenntnissen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik erforderlich ist. Im Zuge der Überprüfung wurden sowohl Berufsgattungen in das Aggregat neu aufgenommen als auch welche aus dem Aggregat entfernt. Die Änderungen führen dazu, dass den MINT-Berufen insgesamt weniger statistische Einheiten (z. B. Beschäftigte oder Arbeitslose) zugeordnet sind als bisher, während der Frauenanteil in MINT-Berufen unverändert bleibt oder nun höher liegt. So verringert sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit einem MINT-Beruf als ausgeübter Tätigkeit um rund 450.000 Personen. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit einem MINT-Beruf an allen Beschäftigten sinkt auf 22,9 %. Der Frauenanteil an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit einem MINT-Beruf steigt durch die Änderung leicht auf 16,7 %.

Die Beschreibungen des Aggregats in aktueller und vorheriger Zusammensetzung stehen unter der Überschrift „Spezifische Berufsaggregate auf Grundlage der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“<sup>2</sup> im Internetangebot der Statistik der BA zur Verfügung. Außerdem ist dort auch unter dem Link „Hintergrundinfo“ das kürzlich veröffentlichte Dokument mit dem Titel „Anpassung des spezifischen Berufsaggregats MINT-Berufe“ zu finden, das weitere Informationen zur Überprüfung des Aggregats und zu den Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken beinhaltet. (Hinweis: Das PDF-Dokument bitte lokal speichern, um so die in der Hintergrundinfo hinterlegten Tabellen angezeigt zu bekommen.)

<sup>1</sup> siehe unter Rubrik Berichte auf folgender Internetseite:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Themen-im-Fokus/Wirtschaftszweige/Wirtschaftszweige-Nav.html>

<sup>2</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Arbeitsmittel/Spezifische-Berufsaggregate.html?nn=25236>